

Das Projekt – Ziele und Partner

Die Region Westkap (Western Cape) mit der Hauptstadt Kapstadt ist bei Reisenden aus aller Welt eine sehr beliebte Destination. Eine Vielzahl an landschaftlichen und kulturellen Attraktionen bereichert das Leben der ca. 5,2 Mio. Menschen rund um den Tafelberg. Trotz der vielseitigen Wirtschaftsstruktur der Provinz (in der Landwirtschaft v. a. Anbau von: Wein, Oliven und Früchten; in Kapstadt dominiert der tertiäre Sektor mit High-Tech-Industrien und Tourismus) ist die wirtschaftliche Lage vieler Bevölkerungsgruppen äußerst prekär. Das Projekt „Life Cycle“ ermöglicht es Bewohnern von Townships in Kapstadt, buchstäblich in ein neues Leben zu radeln. Das Futouris-Mitglied TUI Suisse finanziert unter TUI FlexTravel, der Spezialistenmarke für weltweite Individualreisen, die Ausbildung zu Radführern. Diese führen die Gäste auf der „Bicycle Township Tour“ des lokalen Projektpartners [AWOL Tours](#) fachkundig durch die Townships der Hauptstadt. Den Besuchern werden für das klimaneutrale Sightseeing passende Tourenräder zur Verfügung gestellt. Damit schaffen sich Menschen langfristig eine Existenzgrundlage und generieren für sich und ihre Familien ein eigenes Einkommen.

Projekt-Highlights und „Best Practices“

„Radeln lohnt sich“, sagt Sally Petersen. Seit dem Start von „Life Cycle“ im September 2011 haben mehr als 360 Teilnehmer die Tour unternommen, berichtet die Projektleiterin von AWOL Tours. „Damit haben wir bewiesen, dass das Projekt zur Verbesserung der Einkommen vieler Menschen in den Townships beiträgt“. Während dieser Zeit konnten fünf neue Tourenräder vom Projektpartner [BEN](#) gekauft werden. Sie dienen nicht nur den Kunden, sondern auch den zukünftigen Fahrrad-Guides, um sich weiterzubilden und unbekannte Ecken zu entdecken. Leonard McMillan (Bild 1), der die Touristen bislang nur halbtags durch die Stadt führen konnte, kann durch die neue Tour auch in Vollzeit den Besuchern das Leben von Kapstadt näher bringen. Zudem konnte Loyiso Tunce (Bild 2), der zuvor erwerbslos war, als zusätzliche Unterstützung angestellt werden.

Ein besonderes Highlight für die „Life Cyclers“ war der Besuch des Umwelt- und Tourismusministers der Provinz Westkap Alan Winde (Mitte Bild 3). Seine Teilnahme an der Tour führte in den Medien und der lokalen Öffentlichkeit zu enormem Interesse und viel Sympathie für das Projekt (mehr unter [YouTube](#) (Afrikaans)).

„What Comes Next“

Ziel der kommenden Wochen „ist es eine neue Tour zu entwickeln, damit wir noch mehr junge Menschen aus den Townships beschäftigen können“, so Sally Petersen. Ganz oben auf der Wunschliste steht z. B. Robben Island, die ehemalige Gefängnisinsel auf der Nelson Mandela zur Zeit der Apartheid inhaftiert war. Die „Life Cyclers“ wollen bald an den Start.

